



Pressemitteilung vom 08.02.2021

Die FRAKTION präsentiert das bessere Sportkonzept

Im ersten Ausschuss mit Beratungen zum kommenden Doppelhaushalt präsentiert Die FRAKTION heute ihr Sport- und Veranstaltungskonzept und zeigt den anderen Fraktionen, wie man intelligent das so dringend benötigte Geld einspart und innovativen Umweltschutz mit sportlicher Betätigung kombiniert.

Hannovsie – Die FRAKTION setzt den Rotstift an: im heutigen Sportausschuss beantragt die FRAKTION die Streichung der Summen für das Kunstrasenprogramm ab 2022 sowie die Zuwendungen für das Schützenfest für 2021/2022. Bis Ende nächsten Jahres können so knapp 2 Millionen Euro eingespart werden. Die Bewerbungen für das Kunstrasenprogramm sind unter den Erwartungen zurückgeblieben, und das Schützenfest, welches seine Daseinsberechtigung aus der Tradition her ableitet, benötigt keine Zuwendungen, die es „weiterentwickeln“ sollen – und schon gar nicht darf die Stadt für die Sicherheit dieses alkoholgeschwängerten Waffenvereins bezahlen, denn: die Schütz*innen können und sollen sich selbst verteidigen.

Gleichzeitig möchte die FRAKTION den E-Sport-Bereich endlich fördern, schließlich ist E-Sport der einzige Sport, der auch in der Pandemie ohne große Einschränkungen ausgeübt werden kann. Und auch die Zuschauer*innenzahlen lassen sich sehen: Berühmten Gamer*innen schauen Hunderttausende bei ihren Wettbewerben zu. Und dabei gefährden die Gamer*innen in der Pandemie nicht einmal ihre Mitspieler*innen! Solch ein zukunftsfähiger und sozialer Sport muss endlich angemessen gefördert werden, findet Fraktionsvorsitzender und Hobbygamer Julian Klippert.

Auch an die Umwelt hat die FRAKTION gedacht: Um die lethargische Bevölkerung aus der Pandemiefaulheit zu befreien, sollen künftig Fitnessgeräte ans Stromnetz angeschlossen werden. Somit muss sich der nächste Toast und der Latte Macchiato erst hart verdient werden. Auch die immer beliebter werdenden E-Bikes können so z. B. umweltfreundlich geladen werden!

Der sportpolitische Sprecher Oliver Förste zeigt sich höchst zufrieden mit dem Sportprogramm der FRAKTION: „Sich sein morgendliches Toastbrot, abendliches Netflix-Vergnügen oder die nächste E-Bike-Ladung selbst erstrampeln zu können, ist ein bisher nie da gewesener Motivationsgewinn, macht Energiewende erlebbar und schärft das Bewusstsein für Umwelt und Ressourcen.“

Zu guter Letzt möchte die FRAKTION das Fössebad früher als derzeit geplant realisieren und vor allem dem schon wieder vergessenen Chez Heinz endlich eine verlässliche Langzeitprognose stellen!

Die Anträge des „Ampel-Bündnisses“ im Bereich Sport und Events fallen bei der Fraktion Die FRAKTION hingegen recht ernüchternd aus. „Aus unserer Sicht verschiebt die Ampel ein wenig Geld hin und her und abseits der einmaligen Übungsleiter*innen-Zahlung gibt es kaum innovative Impulse“, so der Fraktionsvorsitzende Julian Klippert und führt weiter aus: „Die Versprechung, das Fössebad etwas früher zu bauen, ist nicht mehr als ein seichtes Lippenbekenntnis, um das Thema auf nach der Wahl zu verschieben, deswegen fordern wir keine Verzögerung beim Neubau und dafür den Verzicht auf das Kunstrasenprogramm.“